

Gold: Die Kakerlaken-Strategie

11.08.2015 | [Gary E. Christenson](#)

Gold: Das Edelmetall, das die Zentralbanker, Politiker und "Too-Big-to-Fail"-Banken öffentlich mit Hass überschütten.

Die Kakerlaken-Strategie: Eine zynische aber deprimierend zutreffende Sichtweise auf die Politik, die Ihnen bei Ihren Investitionsentscheidungen von Nutzen sein kann. Sie beruht auf den folgenden Punkten:

- 1. Kakerlaken flitzen in ihr Versteck zurück, sobald das Licht angeht.
- 2. Politiker rudern zurück und beginnen zu lügen, wenn sie mit der Wahrheit über ihre Handlungen, Eigeninteressen, Abmachungen und Loyalitäten konfrontiert werden. Wie Kakerlaken scheuen sie das Licht der Wahrheit und der Fakten.
- 3. Kakerlaken sind aus evolutionsgeschichtlicher Sicht eine sehr erfolgreiche Spezies und überleben schon seit vielen Millionen Jahren.
- 4. Politiker sind ebenfalls eine erfolgreiche Gruppe und begleiten die menschliche Gesellschaft schon seit sehr langer Zeit. Für ihre "Dienste" werden sie gut bezahlt.
- 5. Es gibt niemals nur eine Kakerlake. Sie sind überall, und in ihren Verstecken sind noch mehr von ihnen.
- 6. Es gibt nie einen Mangel an Politikern, die ein Amt anstreben, denn der Politikbetrieb zahlt sich hinsichtlich des Gehalts, der Macht und des gesellschaftlichen Status aus.
- 7. Bei allen wichtigen Themen werden die Politiker wahrscheinlich lügen oder die Wahrheit zumindest grob verzerren.
- 8. Je wichtiger der/die Politiker/in ist, desto öfter wird er/sie lügen.
- 9. Ungeachtet der genannten Punkte werden Politiker von Zeit zu Zeit die Wahrheit sagen, besonders wenn es sich um Nebensächlichkeiten handelt oder sie mit überprüfbaren Fakten konfrontiert werden.

Die Kakerlaken-Regeln oder auch KR:

KR Nr. 1: Wenn ein Politiker eine wichtige Mitteilung zur Geldpolitik, dem Haushalt, dem Defizit, Gold oder finanziellen Risiken macht, handelt es sich mit großer Sicherheit um eine Lüge.

KR Nr. 2: Wenn ein Politiker eine wichtige Angelegenheit dementiert, ist sie wahrscheinlich wahr.

KR Nr. 3: Wenn Sie wissen, dass die meisten bedeutenden Bekanntmachungen in der Politik Lügen sind, können Sie die Wahrheit erraten und entsprechende Investitionen tätigen.

KR Nr. 4: Gold und Silber sind die Feinde des verantwortungsbewussten Bankenwesens, der Politiker, der Fiatwährungen, des Zentralbankensystems und der Politik der grenzenlosen Kreditvergabe. Politiker verbreiten oft Lügen über den Wert und die Bedeutung von Gold. Von daher ist es klug, an einem sicheren Ort einen Goldvorrat zu haben.

KR Nr. 5: In unserer stark politisierten Welt des Jahres 2015 sind Politiker, genau wie Kakerlaken, praktisch überall: in Zentralbanken, allen Regierungen, großen Finanzinstitutionen und dem Militär.

Beispiele:

[Jean-Claude Juncker](#), der Präsident der Europäischen Kommission im Jahr 2011 zur griechischen Wirtschaftskrise:

"Wenn es ernst wird, muss man lügen." Damit bestätigte er KR Nr. 1.

Der amerikanische Präsident [Lyndon B. Johnson](#) am 23. Juli 1965 zu dem Gesetz, das den Silberanteil aus den Münzen der USA entfernte:

"Unsere jetzigen Silbermünzen werden nicht verschwinden und sie werden auch nicht zur Rarität werden. Wir schätzen, dass 12 Milliarden - ich wiederhole, 12 Milliarden - Zehncentstücke, 25-Cent-Stücke und

50-Cent-Stücke im Umlauf sind. Bevor wir die Produktion einstellen wird eine weitere Milliarde dazukommen. Und diese werden in Zukunft parallel zu unseren neuen Münzen verwendet."

"Die Schatzkammer hat große Mengen an Silber zur Verfügung und dieses kann und wird dazu verwendet werden, den Silberpreis auf einem Niveau zu halten, das dem Wert des Silbers in unseren bisherigen Münzen entspricht. Es wird sich nicht lohnen, die alten Münzen aufgrund ihres Silberanteils aus dem Umlauf zu nehmen."

Was für ein Unsinn! Der Präsident log und wusste es wahrscheinlich auch. Siehe KR Nr. 1, 2, 3 und 4.

Präsident [Richard M. Nixon](#) am 15. August 1971 zu der Verordnung, aufgrund der der Umtausch von Dollar in Gold nicht länger möglich war:

"Ich habe Minister Connally angewiesen, die Konvertierbarkeit des Dollar in Gold oder andere Währungsreserven vorübergehend auszusetzen ..."

"Wenn sie ebenfalls zur großen Mehrheit der Amerikaner gehören, die amerikanische Produkte kaufen, wird ihr Dollar morgen noch genauso viel Wert sein, wie heute."

Die "vorübergehende" Anordnung ist noch immer in Kraft. Hat Ihr Dollar heute im Jahr 2015 noch die gleiche Kaufkraft wie 1971? Siehe KR Nr. 1, 2, 3 und 4.

[Ben Bernanke](#) zur Immobilienkrise im März 2007:

"Zum jetzigen Zeitpunkt scheint der Einfluss der Probleme des Subprime-Markts auf die allgemeine Wirtschaft und die Finanzmärkte unter Kontrolle zu sein. Besonders die Hypotheken an Darlehensnehmer mit guter Bonität und die Festzinshypotheken halten sich gut und weisen nur geringe Ausfallquoten auf."

Eine seiner vielen Lügen zum Nutzen der Banker. Siehe KR Nr. 1, 2 und 5.

[George W. Bush Jr.](#) zum Irak im Mai 2003:

"Wir haben Massenvernichtungswaffen gefunden."

Welche Massenvernichtungswaffen denn? Meinte er damit die zusätzlichen Schulden, die zur Finanzierung des Krieges aufgenommen wurden? Sieh KR Nr. 1 und 3.

[Lloyd Blankfein](#), Präsident von Goldman Sacks (2009):

"Ich tue Gottes Werk."

Und was ist das Gegenteil von Gottes Werk? Siehe KR Nr. 1, 3 und 5.

[Hillary Clinton](#) im März 1998 zu ihrem E-Mail-Skandal:

"Ich habe niemandem von meinem E-Mail-Account aus geheime Dokumente geschickt. Es gibt keine geheimen Dokumente. Ich bin mir der Geheimhaltungsstandards durchaus bewusst und habe keine geheimen Dokumente verschickt."

Und im nächsten Jahr wird die große Cheops-Pyramide nach Iowa verfrachtet ... Siehe KR Nr. 1 und 2

Präsident [Bill Clinton](#) 1998:

"Ich hatte keine sexuellen Beziehungen mit dieser Frau."

Natürlich nicht ... damals war er mit Hillary Clinton verheiratet. Siehe KR Nr. 1 und 2

Jason Zweig in einem [Artikel im Wall Street Journal](#) (Juli 2015):

"Sind wir mal ehrlich im Bezug auf Gold: Es ist ein Stein für Liebhaber."

Was das absichtliche oder unabsichtliche Dummheit? Siehe KR Nr. 1, 2, 4 und 5.

Eine [Mitteilung](#) des Ehrenwerten Eric M. Thorson, Generalinspekteur des US-Finanzministeriums (Juni

2011):

"Bevor ich auf die Einzelheiten der Prüfung eingehe, die Gegenstand dieser Anhörung sind, lassen Sie mich eins klarstellen: Die Goldreserven der Regierung der Vereinigten Staaten, die sich zur Verwahrung in der Obhut der Prägestätte U.S. Mint befinden, wurden in ihrer Gesamtheit inventarisiert und geprüft."

Übertreibt es da vielleicht jemand mit den Beteuerungen? Wenn die Lüge darin besteht, dass die Goldbestände geprüft und inventarisiert wurden, ist die Wahrheit dann, dass das Gold fehlt? Siehe KR Nr. 1, 2, 3, 4 und 5.

Schlussfolgerungen:

- Die Kakerlaken-Strategie und die Kakerlaken-Regeln werden Ihre Investitionsentscheidungen verbessern. Zynisch oder nicht, die Kakerlaken-Strategie ist hilfreich.
- Zentralbanker und Politiker lieben Kontrolle und Fiatwährungen und hassen Gold. Richten Sie Ihr Handeln dementsprechend aus.
- Die Anti-Gold-Propaganda ist zur Zeit (Ende Juli 2015) auf einem Höhepunkt. Ich wiederhole: "Wenn es ernst wird, muss man lügen."
- Die Politiker, die Medien und die Finanzelite haben uns versichert, dass die Inflation gering ist, Aktien und Anleihen sicher sind, Gold besser gemieden werden sollte und die Fiatwährungen (im Widerspruch zur Geschichte der letzten 1000 Jahre) stabil sind. Ich nehme an, KR Nr. 1, 2, 3, 4 und 5 sind zutreffend.
- Kaufen Sie Gold und Silber. Die Kakerlaken-Strategie zeigt die Wahrheit über Gold und die Illusion der Fiatwährungen auf.

© GE Christenson
aka [Deviant Investor](#)

Dieser Artikel wurde am 4. August 2015 auf [The Deviant Investor](#) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/254105--Gold--Die-Kakerlaken-Strategie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).